



20 Minuten St.Gallen, 26.Januar 2010



Marco Huwiler (Stadtwerke, l.) und Geophysiker Dr. Raimund Seitz freuen sich auf den Start der Messungen. JUF

Erdwärme: Vibra-Trucks stehen in den Startlöchern

HERISAU. Startschuss für die seismischen Messungen der Stadt: In diesen Tagen rollen die Vibra-Trucks an.

Bei Belch oberhalb von Herisau liessen die Vibra-Trucks gestern Nachmittag zum ersten Mal die Erde erzittern. «Wir testeten nur noch verschiedene Signale, dann können wir richtig

loslegen», so Raimund Seitz, Geophysiker und Qualitätsprüfer der Stadt St. Gallen. Voraussichtlich starte das Grossprojekt aber schon heute, sagt Marco Huwiler von den Stadtwerken St. Gallen.

Zwei Teams sind von Beginn an mit jeweils vier Spezial-Trucks auf einem Gebiet von 300 Quadratkilometern unterwegs und suchen im Untergrund nach Heisswasser für

ein künftiges Erdwärme-Kraftwerk. Der Fahrplan für die Vibra-Flotte ist knifflig. «Seit November 2009 sind wir mit der Routenplanung beschäftigt», so Huwiler. Denn bei der Festlegung müssen Leitungen, Naturschutzgebiete sowie historische Bauten berücksichtigt werden. «Auch während der Messungen überprüfen wir ständig die Vibrationsstärke, um Schäden zu vermeiden.»

Insgesamt beschäftigt das Projekt bis Ende März täglich rund 120 Mitarbeiter. JULIA FISCHER